

Erreichbarkeit

Mobile Hauskrankenpflege

Guglgasse 7-9/Stiege A/2. Stock, 1030 Wien
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08:00 – 15:00 Uhr
Tel.: 01/40 00 – 66 960 | Fax: 01/40 00 – 66 970
E-Mail: mob.hkp.AK@fsw.at

Beratungszentrum Pflege und Betreuung

FSW-KundInnentelefon
Täglich 08:00 – 20:00 Uhr
Tel.: 01/24 5 24

Standort Guglgasse
Guglgasse 7–9, 1030 Wien
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8:00 – 15:00 Uhr,
Donnerstag 8:00 – 17:30 Uhr
E-Mail: beratungszentrum-so@fsw.at

Standort Graumanngasse
Graumanngasse 7/Stiege A/3. Stock, 1150 Wien
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8:00 – 15:00 Uhr
E-Mail: beratungszentrum-sw@fsw.at

Standort Heiligenstädter Straße
Heiligenstädter Straße 31/Stiege 3/1. Stock, 1190 Wien
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8:00 – 15:00 Uhr
E-Mail: beratungszentrum-nw@fsw.at

Standort Rudolf-Köppl-Gasse
Rudolf-Köppl-Gasse 2, 1220 Wien, Zugang über Donaufelderstraße 185
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8:00 – 15:00 Uhr
E-Mail: beratungszentrum-no@fsw.at

Kontinenzberatung

Laudongasse 29–31, 1080 Wien
Terminvereinbarung: Montag – Freitag 7:30 – 15:30 Uhr
Tel.: 01/40 00 – 66 503
E-Mail: kontinenz@fsw.at



www.mobile-hauskrankenpflege.at



Anerkannte Einrichtung nach den
Förderrichtlinien des Fonds Soziales Wien,
gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.



Die Leistungen der FSW – Wiener Pflege- und Betreuungsdienste GmbH, Mobile Hauskrankenpflege entsprechen den Qualitätskriterien von Quality Austria und sind mit dem Gütezeichen „Hauskrankenpflege“ ausgezeichnet.

Fonds Soziales Wien

☎ 01 24 5 24

täglich 8:00 – 20:00 Uhr

Wir sind da, um für Sie da zu sein.

Bestellen Sie kostenlose Broschüren und informieren Sie sich rund um die Themen Pflege und Betreuung zu Hause, Wohn- und Pflegeeinrichtungen und Leben mit Behinderung.



www.fsw.at

Impressum

Herausgeber: FSW – Wiener Pflege- und Betreuungsdienste GmbH, Guglgasse 7-9, 1030 Wien, Tel.: 01/40 00 – 66 540; Redaktion, Gestaltung und Fotos: Fonds Soziales Wien, Stabsstelle Unternehmenskommunikation; Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten; Gedruckt auf ökolog. Druckpapier aus der Mustermappe »ÖkoKauf Wien«; Artikel-Nr.: 0090; 8. Auflage; Stand: Oktober 2017



***Mobile Hauskrankenpflege
und Kontinenzberatung***

Professionell betreut



StadT Wien



StadT Wien

Professionelle Pflege in gewohnter Umgebung

Was ist Mobile Hauskrankenpflege?

Mobile Hauskrankenpflege ermöglicht Menschen, die Unterstützung brauchen, Pflege und Betreuung durch qualifizierte Fachkräfte im eigenen Zuhause. Die Mobile Hauskrankenpflege bietet Betroffenen und Angehörigen einen raschen Zugang zu den benötigten Leistungen.

Grundsätzlich unterscheidet man in der Mobilen Hauskrankenpflege zwei Leistungsbereiche: Die Medizinische Hauskrankenpflege (MedHKP) und die Hauskrankenpflege (HKP).

Zudem können Beratungsleistungen im Bereich der Kontinenz in Anspruch genommen werden.

Medizinische Hauskrankenpflege (MedHKP)

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen führen nach schriftlicher ärztlicher Verordnung Maßnahmen durch, die einen Krankenhausaufenthalt vermeiden oder verkürzen.

MedHKP wird für ein und denselben Krankheitsfall für die Dauer von 28 Kalendertagen gewährt. Darüber hinaus kann dieser Zeitraum durch chef- bzw. kontrollärztliche Bewilligung seitens des Sozialversicherungsträgers verlängert werden.

Der Bedarf wird entweder von einer niedergelassenen Ärztin/einem niedergelassenen Arzt oder bei der Entlassung aus dem Krankenhaus von der entlassenden

Ärztin/dem entlassenden Arzt festgestellt. Die Anmeldung erfolgt direkt über die Mobile Hauskrankenpflege.

Die jeweils zuständige Krankenkasse übernimmt die Kosten für diese Leistungen.

Hauskrankenpflege (HKP)

Wenn die Art der Erkrankung über den Bewilligungszeitraum der MedHKP hinaus Pflegemaßnahmen erforderlich macht bzw. Pflege und Betreuung zu Hause notwendig ist, kann Hauskrankenpflege in Anspruch genommen werden. Diese Pflegemaßnahmen werden von Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen sowie PflegeassistentInnen durchgeführt.

Ein Teil der Kosten wird durch den Fonds Soziales Wien (FSW) gefördert:

- Den betreuten Personen wird ein Kostenbeitrag nach sozial gestaffelten Tarifen in Rechnung gestellt.
- Den Differenzbetrag zum vollen Preis übernimmt der FSW.

Die Anmeldung und Bewilligung der HKP-Leistungen erfolgt durch das Case Management des Beratungszentrums Pflege und Betreuung des Fonds Soziales Wien (FSW).

Kontinenzberatung

Kann Harn- oder Stuhldrang nicht mehr kontrolliert werden, spricht man von Inkontinenz. Ziel der Kontinenzberatung ist es, Menschen zu unterstützen, ihre Kontinenz zu erhalten oder sie so zu fördern, dass die Inkontinenz beseitigt bzw. weitestgehend reduziert wird. Speziell geschulte MitarbeiterInnen informieren telefonisch, persönlich oder per E-Mail ausführlich über individuelle Behandlungsmöglichkeiten. Die Kontinenzberatung ist kostenlos, auf Wunsch anonym und findet nach telefonischer Voranmeldung am Standort Laudongasse, in den Beratungszentren Pflege und Betreuung oder zu Hause statt.